

Wendeschutz für Funkfernsteuerung

Montageanleitung und Anschlußplan

- Vor Anschluß des Wendeschützes müssen die Begrenzungsschalter des Antriebs mit einem Montagekabel eingestellt werden.
- Wendeschütz in einem trockenen Raum, möglichst an der Toreinfahrt montieren. Anschluß nach Schaltplan vornehmen.

Achtung!

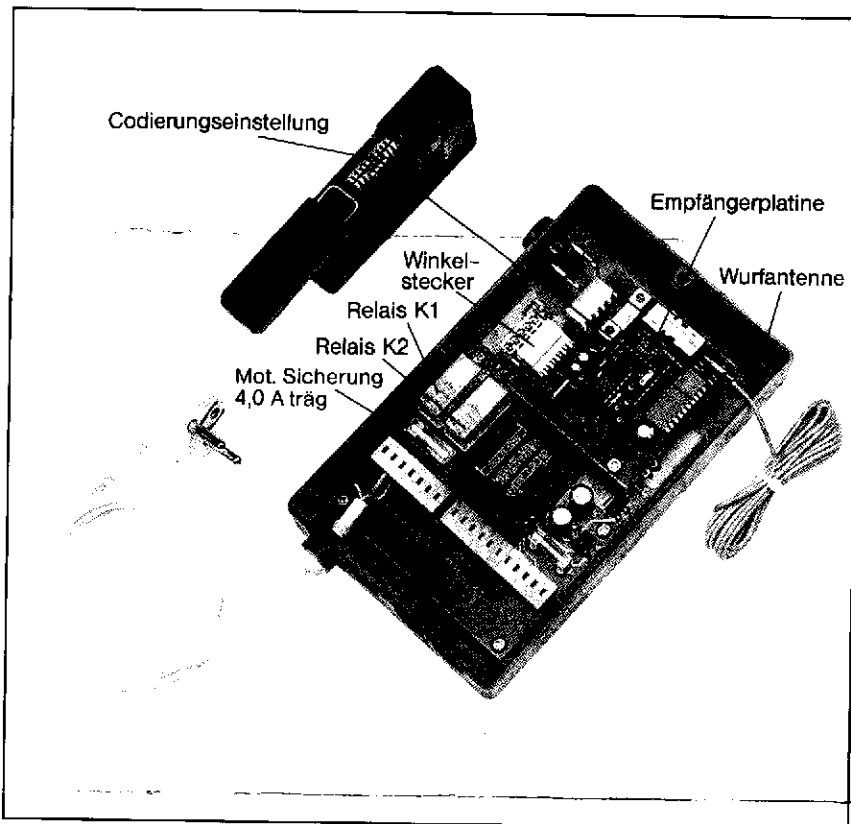
Nur spannungslos anschließen, bzw. arbeiten. Klemme L bis V 230 V~ 50 Hz, Klemme 8 bis 18 Niederspannung. Die Klemmen sind als Steckklemmen ausgebildet und müssen zum an- und abschließen der Drähte mit einem Schraubendreher von oben gedrückt werden.

1. Inbetriebnahme

- Netzstecker einstecken, bzw. Spannung einschalten. Tor mit dem im Gehäuse eingebauten Taster öffnen bzw. schließen.
- Die Wendeschützsteuerung enthält eine elektronische Endschaltererkennung, d. h. beim Erreichen des oberen oder des unteren Begrenzungsschalters schaltet die Steuerung das Relais K1 oder K2 ab und damit den Motor spannungslos. Um eine Überhitzung und damit die Zerstörung des Antriebs zu vermeiden, ist eine Zeitüberwachung eingebaut, die den Antrieb nach 4 min. abschaltet, wenn kein Begrenzungsschalter erreicht wird.
- Die Steuerung arbeitet nur, wenn ein Motor angeschlossen ist.

2. Montage der Funkfernsteuerung

- Spannungslos arbeiten – Kurzschlußgefahr
 - Bitte genau die Anleitung beachten
1. Winkelstecker von Wendeschütz-Platine abziehen.
 2. Winkelstecker bis zur Arretierung auf die Fernsteuerungsplatine schieben.
 3. Fernsteuerungsplatine in die Steckbuchsen der Wendeschützplatine einstecken.
 4. Fernsteuerungsplatine in Stehbolzen einrasten.
 5. Die Wurfantenne einstecken, über die Tülle ausfahren und quer zur Fahrtrichtung montieren. Antenne nicht kürzen, bzw. verlängern.



6. Die Codierschalter vom Hand-sender und Empfänger in gleiche Stellung schalten. Unter 1000 Codierungsmöglichkeiten können Sie wählen.

Schaltfolge der Steuerung mit Funkfernsteuerung

Ausgangspunkt: Tor ist geschlossen.

1. Befehl = Tor öffnet
2. Befehl = Tor stoppt
3. Befehl = Tor schließt

Unterbrechung während das Tor öffnet oder schließt

Bei Stromunterbrechung, ist der nächste Befehl mit der Funkfernsteuerung oder dem eingebauten Taster, die Aufrichtung. Bei Stop mit der Funkfernsteuerung, dem Taster, oder der Sicherheitseinrichtung ist der nächste Befehl die Gegenrichtung. Läuft das Tor z. B. in Aufrichtung, wird mit der Funkfernsteuerung gestoppt, so wird das Tor mit dem nächsten Befehl in die Abrichtung geschaltet.

Mit dem Dreifachtaster wird der gewählte Befehl richtungsgebunden direkt ausgeführt.

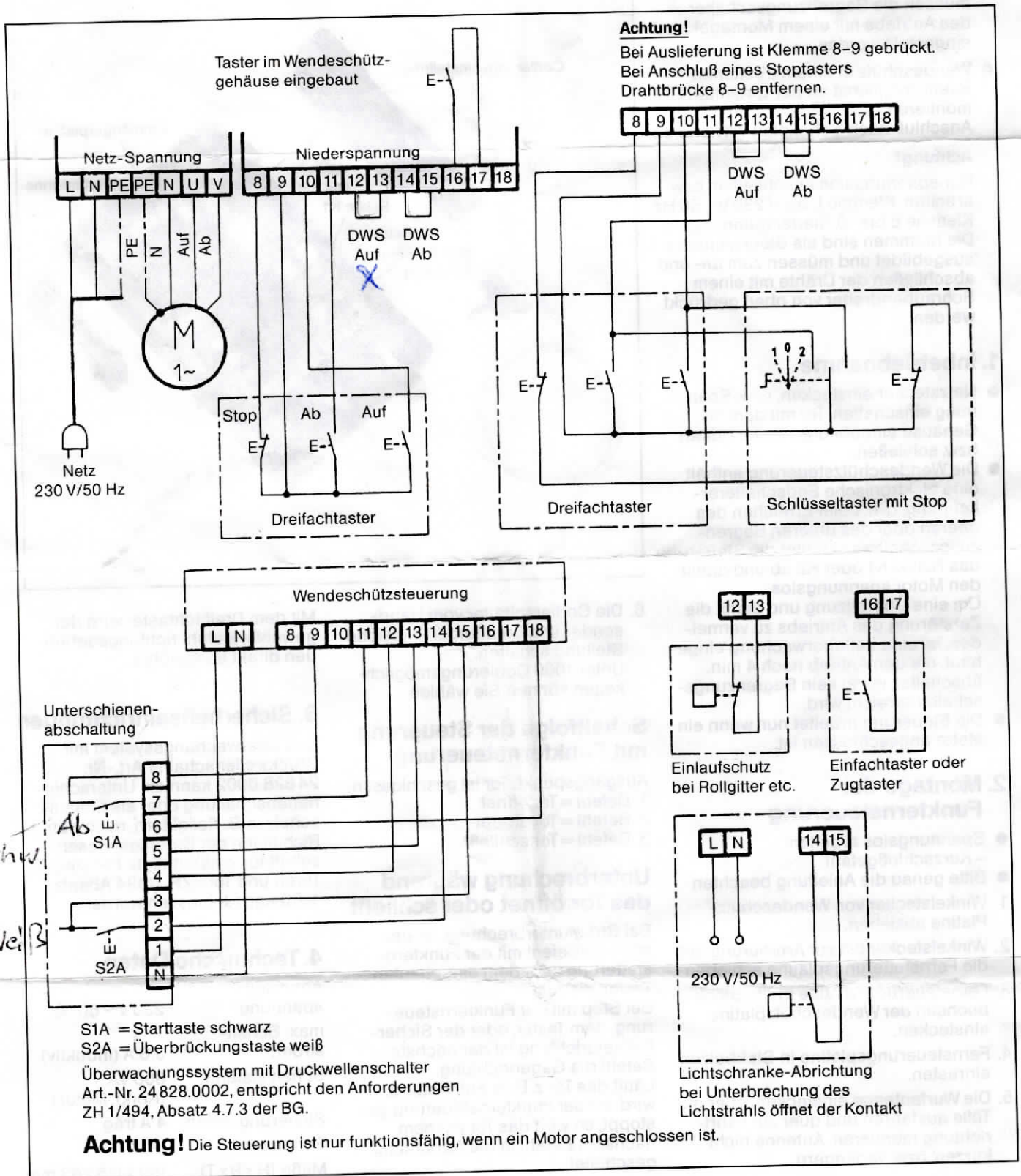
3. Sicherheitseinrichtungen

Das Überwachungssystem mit Druckwellenschalter Art.-Nr. 24 828.0002 kann als Unterschiebenabschaltung oder als Einlaufschutz, z. B. Rollgittern, nach den Richtlinien der Berufsgenossenschaft für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore ZH 1/494 Absatz 4.7.3 angeschlossen werden.

4. Technische Daten

Anschlußspannung:	230 V~ 50 Hz
max. Schaltstrom:	3,6 A (induktiv)
Schaltleistung:	800 VA (Kond. Motor)
Sicherung intern:	4 A trag
Schutzart:	IP 40
Maße (HxBxT):	190x115x63 mm

Wendeschutz für Funkfernsteuerung Anschlußplan



elero Antriebs- und Sonnenschutztechnik GmbH & Co. KG
Linsenhofer Straße 59-63
D-7444 Beuren
Telefon (07025) 13-01
Telex 7 267 805 ssel d
Telefax (07025) 13-212



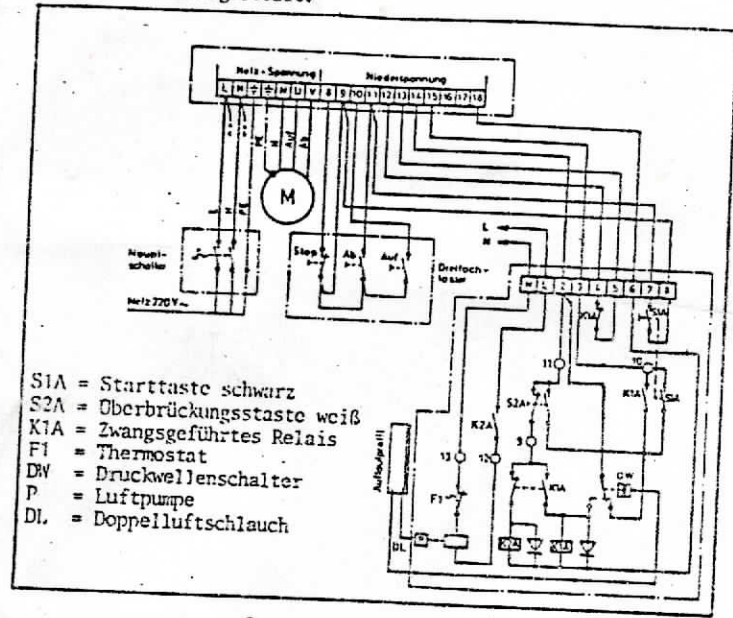
Funktion- und Montagebeschreibung elero - Überwachungssystem für Wendeschütz mit Funkfernsteuerung

Funktionsbeschreibung

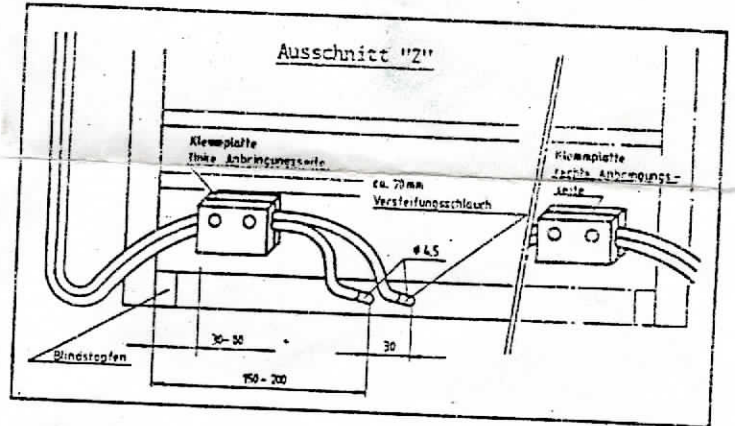
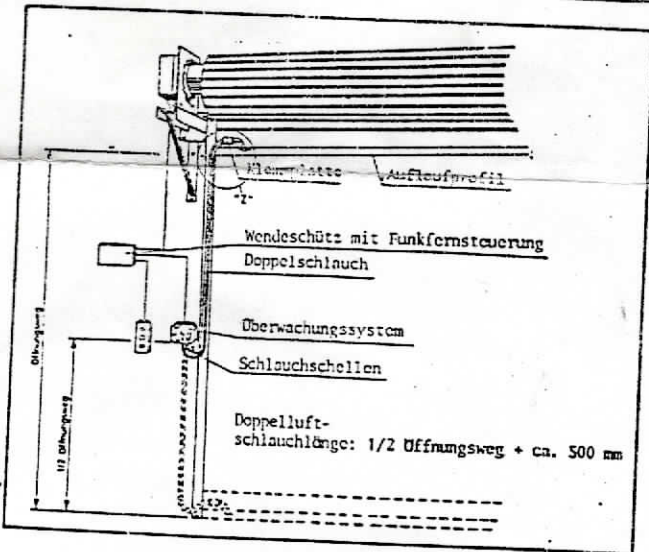
Bei Betätigen der AB-Taste wird mittels einer Luftpumpe eine bestimmte Luftmenge in das Auflaufprofil gepumpt. Über den zweiten Schlauch wird der Überdruck zum Druckwellenschalter geführt, dadurch wird der DW-Kontakt geschaltet. Der Schütz "K1A" hält sich dann über seinen Schließer-Kontakt selbst und schaltet mit seinem Öffner-Kontakt gleichzeitig die Pumpe aus. Der DW schaltet um und der Motorschutz KI ("Ab") vom Wendeschütz, schaltet den Motor ein. Wenn die Unterschiene auf einen Widerstand stößt, wird über den DW der Motorschutz KI abgeschaltet. Sollte aus irgend einem Grund Schütz "K1A" hängen bleiben, so ist anschließend nicht möglich, in die Aufrichtung zu fahren. Die Anlage kann elektrisch nicht mehr betrieben werden, bis der Fehler behoben ist.

- Bei einem Fehler in der Anlage, wenn z. B.
- die Luftpumpe keine Luft in die Schlauchleitung und das Gummiprofil fördert,
 - der Druckwellenschalter keinen elektrischen Schaltimpuls an gibt,
 - die Schlauchleitungen für die Luftmenge und den Druckwellenschalter undicht, abgerissen oder undurchlässig sind,
 - das Auflaufprofil undicht oder abgerissen ist,
- kann in Totmannschaltung die Anlage geschlossen werden. Dazu müssen die beiden Taster S1A und S2A im Steuerungskasten gedrückt werden.

Achtung: Der Druckwellenschalter ist vom Werk aus eingestellt.



Montagebeschreibung - Unterschieneabschaltung



Auflaufprofil nahezu bündig zur Führungsschiene ablängen und beidseitig die Blindstopfen einstecken. 2 Bohrungen ϕ 4,5 anbringen (siehe Skizze). Die 70 mm langen Versteifungsschläuche ca. 10 mm in den Doppelschlauch einschieben. Das andere Ende des Versteifungsschlauches ca. 60 mm in das Auflaufprofil einschieben. Die Klemmplatte in Richtung Führungsschiene (nach Skizze) befestigen und darauf achten, daß der Schlauch an der Führungsschiene etc. nicht streift, bzw. hängen bleibt.

Das Überwachungssystem mittig (halbe Torhöhe) und mit dem Luftschlauch senkrecht nach unten montieren (siehe Skizze). Den Doppelschlauch auf die Düsen schieben und mit Schlauchschellen befestigen.

Bitte beachten

Bevor das Überwachungssystem angeschlossen wird, muß der Antrieb montiert, angeschlossen, sowie der Begrenzungsschalter eingestellt sein. Nach Überprüfen der Steuerung das Überwachungsgerät "spannungslos" nach Schaltplan "Wendeschütz für Funkfernsteuerung" anschließen.

Technische Daten

Spannungsversorgung : von "Wendeschütz für Funkfernsteuerung"
 Leistungsaufnahme : 60 VA
 Schutzart : IP 54
 Montageart : auf Putz (a. P.)
 die unteren Lüftungsbohrungen müssen frei bleiben
 Luftanschluß-Düsen senkrecht nach unten

Doppelluftschlauch
 max. Länge : 4,5 m
 innen- ϕ : 4,0 mm
 Auflaufprofil
 max. Länge : 8,0 m
 innen- ϕ : 20-22 mm

Diese Einrichtung zur Sicherheit von Quetsch- und Scherstellen entspricht den Anforderungen ZH 1/491 Absatz 4. 7. 3 der Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore

14 800.1701 / 9211

Maße und technische Änderungen vorbehalten

elero Antriebs- und Sonnenschutztechnik GmbH & Co. KG
 Linsenhofer Straße 59-65
 D-7444 Beuren
 Telefon (07025) 13-01
 Telex 7267805 ssel d
 Telefax (07025) 13-212

